

Bildunterschriften / Fotocredits der Pressebilder

„Anhalter Bahnhof Revisited“

Kostenfreie Verwendung unter Angabe des Copyrights nur im Zusammenhang mit der Berichterstattung über das Projekt „Anhalter Bahnhof Revisited“ des Deutschen Technikmuseums.

technikmuseum-pm-anhalter-key-visual.jpg
„Anhalter Bahnhof Revisited“ erweckt eine Berliner Architektur-Ikone als virtuelle Rekonstruktion zum Leben.

Foto: TU Darmstadt, FG Digitales Gestalten / SDTB,
Grafik: C4 Berlin



technikmuseum-pm-anhalter-galerie.jpg
Mit einer Spannweite von 61 Metern und einer Hallenhöhe von 34 Metern bildete das Dach die seinerzeit größte und höchste Bahnhofshalle auf dem europäischen Festland.

Foto: TU Darmstadt, FG Digitales Gestalten / SDTB



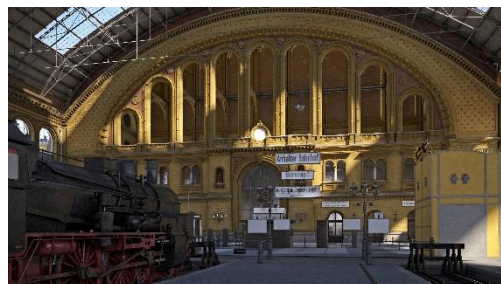
technikmuseum-pm-anhalter-querbahnsteig1.jpg
Das Gepäck der Reisenden konnte mühelos mit Gepäckaufzügen transportiert werden, die sich gut sichtbar auf dem Querbahnsteig befanden.

Foto: TU Darmstadt, FG Digitales Gestalten / SDTB



technikmuseum-pm-anhalter-querbahnsteig2.jpg
Bahnhöfe waren regelrechte Kathedralen des Fortschritts. Bezüge zu Kirchenbauten finden sich auch am Anhalter Bahnhof, wie etwa das Kreuzrippengewölbe.

Foto: TU Darmstadt, FG Digitales Gestalten / SDTB



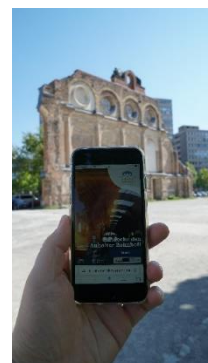
technikmuseum-pm-anhalter-vestibuel.jpg
Das Vestibül, die große Vorhalle, war prächtig ausgestattet. Auf den Säulen aus rotbuntem Stuckmarmor befanden sich Personifikationen von „Wissenschaft“ und „Industrie“.

Foto: TU Darmstadt, FG Digitales Gestalten / SDTB



technikmuseum-pm-anhalter-stele-portikus.jpg
Mit dem eigenen Smartphone kann „Anhalter Bahnhof Revisited“ direkt am historischen Ort erlebt werden.

Foto: SDTB / Foto: M. Stier



technikmuseum-pm-anhalter-stele-park.jpg
Stelen am Anhalter Bahnhof und im Elise-Tilse-Park ermöglichen über QR-Codes den direkten Einstieg in die virtuelle 360-Grad-Rekonstruktion des Bahnhofs.

Foto: SDTB / Foto: M. Stier

